

DWS Investment GmbH

DeAM-Fonds WOP 2

Jahresbericht 2023



Investors for a new now

DeAM-Fonds WOP 2

Inhalt

Jahresbericht 2023
vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

4 / Jahresbericht
DeAM-Fonds WOP 2

16 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds

wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die

Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben denn **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DeAM-Fonds WOP 2 (<https://www.dws.de/n-a-noch-keine-zuordnung/de0003429221-deam-fonds-wop-2/>)

Jahresbericht

Jahresbericht

DeAM-Fonds WOP 2

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds investiert vorwiegend in Schuldverschreibungen. Dabei hat der Fonds die Möglichkeit, in Schuldverschreibungen diverser öffentlicher Aussteller mehr als 35% des verwalteten Vermögens anzulegen. Aktien können beigemischt werden. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2023 erzielte der Fonds eine Wertsteigerung von 7,3% je Anteil (nach BVI-Methode; in EUR).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Innerhalb des Rentenportefeuilles legte das Management neben Emissionen aus den europäischen Kernmärkten, wie z. B. Deutschland und Frankreich, vor allem in Zinspapiere aus den Euro-Peripherieländern (z.B. Spanien) an. Auf der Aktienseite richtete das Management den Anlagefokus auf Titel aus den europäischen Kernmärkten, vor allem aus Frankreich und Deutschland.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus,

Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste vor allem bei Renten. Dem standen realisierte Gewinne bei ausländischen Aktien gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf

Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

Jahresbericht

DeAM-Fonds WOP 2

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	8.060.839,76	5,48
Informationstechnologie	6.066.599,18	4,12
Dauerhafte Konsumgüter	5.327.480,32	3,62
Industrien	4.486.037,00	3,05
Grundstoffe	2.503.755,36	1,70
Kommunikationsdienste	2.339.766,89	1,59
Gesundheitswesen	2.104.608,78	1,43
Energie	1.551.498,72	1,05
Hauptverbrauchsgüter	1.506.155,32	1,02
Versorger	862.260,72	0,59
Summe Aktien:	34.809.002,05	23,65
2. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	39.243.618,76	26,66
Institute	19.018.121,68	12,92
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	11.611.078,00	7,89
Sonstige öffentliche Stellen	11.584.825,70	7,87
Unternehmen	5.010.154,95	3,40
Regionalregierungen	1.538.935,75	1,05
Summe Anleihen:	88.006.734,84	59,79
3. Investmentanteile	8.165.520,00	5,55
4. Derivate	142.090,00	0,10
5. Bankguthaben	15.701.074,63	10,67
6. Sonstige Vermögensgegenstände	362.832,77	0,24
7. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	59.983,28	0,04
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-63.423,78	-0,04
III. Fondsvermögen	147.183.813,79	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DeAM-Fonds WOP 2

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						122.815.736,89	83,44
Aktien							
ABN AMRO Bank Dep.Rec (NL0011540547)	Stück	49.344	57.067	7.723	EUR	13,5600	0,45
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	2.681	3.100	419	EUR	184,2400	0,34
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	7.692	2.823	1.204	EUR	176,1000	0,92
Allianz (DE0008404005)	Stück	7.683	2.086	1.202	EUR	242,0500	1,26
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	4.186	226	655	EUR	685,8000	1,95
AXA (FR0000120628)	Stück	48.917	20.490	7.657	EUR	29,5200	0,98
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	359.170	196.438	56.234	EUR	3,7895	0,92
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	13.927	3.287	2.179	EUR	62,7200	0,59
Brenntag (DE000A1DAH00)	Stück	6.669	7.713	1.044	EUR	83,0600	0,38
Capgemini (FR0000125338)	Stück	2.086		371	EUR	190,0500	0,27
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	5.100		2.810	EUR	66,8800	0,23
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück	31.588	5.831	4.943	EUR	12,8740	0,28
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	42.067	48.651	6.584	EUR	7,9940	0,23
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	25.297	10.429	3.959	EUR	44,9000	0,77
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	63.375	11.627	9.922	EUR	21,6750	0,93
DSM-Firmenich (CH1216478797)	Stück	5.684	6.573	889	EUR	92,3100	0,36
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	31.797	36.773	4.976	EUR	12,1600	0,26
Fresenius (DE0005785604)	Stück	11.809	13.657	1.848	EUR	28,3200	0,23
Heineken (NL0000009165)	Stück	3.822	4.420	598	EUR	91,7600	0,24
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	23.026	12.695	3.603	EUR	37,7200	0,59
ING Groep (NL0011821202)	Stück	106.964	28.112	16.748	EUR	13,5260	0,98
L'Oréal S.A (FR0000120321)	Stück	2.558	2.958	400	EUR	451,7000	0,79
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	3.017	222	530	EUR	736,6000	1,51
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	12.189	4.313	1.908	EUR	62,5600	0,52
Merck (DE0006599905)	Stück	2.810	3.250	2.982	EUR	143,9500	0,28
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	9.690	11.207	1.517	EUR	46,2900	0,31
PUMA (DE0006969603)	Stück	11.279	13.044	1.765	EUR	50,3400	0,39
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	11.572	13.383	1.811	EUR	41,1000	0,32
Sanofi (FR0000120578)	Stück	15.208	433	2.380	EUR	89,8000	0,93
SAP (DE0007164600)	Stück	11.413	4.521	1.786	EUR	139,4000	1,08
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	7.126	2.286	1.115	EUR	181,8800	0,88
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	17.454	10.597	2.731	EUR	35,7800	0,42
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	39.187	17.081	6.134	EUR	21,2400	0,57
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	7.479		2.131	EUR	45,4450	0,23
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	25.154	881	8.804	EUR	61,6800	1,05
Universal Music Group (NL0015000IY2)	Stück	14.122	16.332	2.210	EUR	25,8800	0,25
VINCI (FR0000125486)	Stück	7.233	1.739	1.132	EUR	113,7600	0,56
Vivendi (FR0000127771)	Stück	61.883	71.571	9.688	EUR	9,7060	0,41
Verzinsliche Wertpapiere							
1,0000 % ABN AMRO Bank 16/13.04.31 MTN PF (XS1394791492)	EUR	1.100		200	%	88,9650	0,67
0,6000 % ABN AMRO Bank 20/15.01.27 MTN (XS2102283061)	EUR	800		100	%	92,3910	0,50
0,6250 % Aaroundtown 19/09.07.25 MTN (XS2023872174)	EUR	800		100	%	92,7970	0,50
0,0000 % Austria 21/20.02.31 (AT0000A2NW83)	EUR	2.575	2.575		%	84,1490	1,47
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531)	EUR	1.580	1.580		%	87,5250	0,94
0,6250 % Carlsberg Breweries 20/09.03.30 MTN (XS2133071774)	EUR	360			%	86,1160	0,21
0,1000 % European Investment Bank 19/15.10.26 MTN (XS1978552237)	EUR	3.450	3.450		%	94,0160	2,20
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451)	EUR	3.450	3.450		%	95,5830	2,24
0,4000 % European Union 21/04.02.37 S.NGEN (EU000A3K4C42)	EUR	1.570		245	%	74,1370	0,79
0,0000 % European Union 21/04.07.31 MTN (EU000A3KSXE1)	EUR	995		155	%	83,0240	0,56
2,0000 % European Union 22/04.10.2027 S.NGEU (EU000A3K4DS6)	EUR	5.450	5.450		%	98,5900	3,65
1,2500 % France O.A.T. 17/25.05.34 (FR013313582)	EUR	2.620	3.030	410	%	88,1170	1,57
0,7500 % Frankreich 22/25.02.28 O.A.T. (FR001400AIN5)	EUR	3.150	3.150		%	94,2920	2,02
0,0000 % Germany 20/15.05.35 (DE0001102515)	EUR	2.965	1.175	465	%	78,9340	1,59
0,0000 % Germany 21/15.08.31 (DE0001102564)	EUR	4.110		640	%	86,6250	2,42
0,2500 % Goldman Sachs Group 21/26.01.28 MTN (XS2292954893)	EUR	1.090		170	%	88,6730	0,66
0,7500 % Heimstaden Bostad Treasury 21/06.09.29 MTN (XS2384269366)	EUR	1.250		150	%	66,1060	0,56

DeAM-Fonds WOP 2

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
0,0000 % Hessen 20/10.03.25 S.2001 LSA (DE000A1RQDR4)	EUR	1.595		249	%	96,4850	1.538.935,75	1,05
1,6250 % Holding d'Infrastructures Transp. 17/27.11.27 MTN (FR0013298676)	EUR	1.300		200	%	93,9140	1.220.882,00	0,83
1,7500 % Indonesia 18/24.04.25 (XS1810775145)	EUR	950		151	%	97,2650	924.017,50	0,63
0,0100 % Int. Bank for Rec. and Dev. 20/24.04.28 MTN S.GDIF (XS2160861808)	EUR	3.500	3.500		%	90,3380	3.161.830,00	2,15
1,2500 % ISS Finance 20/07.07.25 MTN (XS2199343513)	EUR	420		100	%	96,2780	404.367,60	0,27
0,5000 % Italy 20/01.02.26 (IT0005419848)	EUR	8.536	8.536		%	95,3900	8.142.490,40	5,53
0,0100 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/31.03.25 MTN (DE000A254PS3)	EUR	3.800	3.800		%	96,4200	3.663.960,00	2,49
3,1250 % Kuntarahoitus Oyj 23/29.07.2030 MTN (XS2615680399)	EUR	6.401	6.401		%	103,6430	6.634.188,43	4,51
1,6250 % Logicolor Financing 19/15.07.27 MTN (XS2027364327)	EUR	1.050		170	%	92,0090	966.094,50	0,66
1,5000 % Naturgy Finance 18/29.01.28 MTN (XS1755428502)	EUR	1.000		100	%	94,2250	942.250,00	0,64
1,1250 % Norsk Hydro 19/11.04.25 (XS1974922442)	EUR	1.050		163	%	96,7150	1.015.507,50	0,69
0,9000 % Portugal 20/12.10.35 (PTOTENOE0034)	EUR	3.128	3.128		%	80,5400	2.519.291,20	1,71
1,2070 % Prosus 22/19.01.26 Reg S (XS2430287529)	EUR	320		100	%	94,2790	301.692,80	0,21
0,5000 % RELX Finance 20/10.03.28 (XS2126161764)	EUR	340			%	90,8490	308.886,60	0,21
0,1250 % Société Générale 20/24.02.26 MTN (FR0013486701)	EUR	1.200		200	%	93,7200	1.124.640,00	0,76
1,2500 % Spain 20/31.10.30 (ES0000012G34)	EUR	6.027	6.027		%	91,1650	5.494.514,55	3,73
0,5000 % Spain 21/31.10.31 (ES0000012I32)	EUR	1.555	1.800	245	%	84,3010	1.310.880,55	0,89
2,5500 % Spain 22/31.10.2032 (ES0000012K61)	EUR	1.385	1.600	215	%	97,7150	1.353.352,75	0,92
3,1500 % Spain 23/30.04.2033 (ES0000012L52)	EUR	1.954	1.954		%	101,9290	1.991.692,66	1,35
0,1250 % Thermo Fisher Scientific 19/01.03.25 (XS2058556296)	EUR	445		100	%	96,1690	427.952,05	0,29
0,5000 % Thermo Fisher Scientific 19/01.03.28 (XS2058556536)	EUR	1.085		165	%	90,9940	987.284,90	0,67
0,6250 % UniCredit Bank Austria 19/20.03.29 PF S.495 (AT000B049754)	EUR	600		100	%	89,7250	538.350,00	0,37
0,3750 % Vonovia 21/16.09.27 MTN (DE000A3E5MG8)	EUR	700		100	%	89,5270	626.689,00	0,43
2,1250 % Walgreens Boots Alliance 14/20.11.26 (XS1138360166)	EUR	910		140	%	93,2210	848.311,10	0,58
1,3320 % Wintershall Dea Finance 19/25.09.28 (XS2054210252)	EUR	1.200		200	%	89,6920	1.076.304,00	0,73
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
1,2500 % AIB Group 19/28.05.24 MTN (XS2003442436)	EUR	735		115	%	98,8940	726.870,90	0,49
0,6250 % Banque Stellantis France 19/21.06.24 (XS2015267953)	EUR	410		100	%	98,4630	403.698,30	0,27
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/30.01.24 (IT0005454050)	EUR	2.250	2.600	350	%	99,7300	2.243.925,00	1,52
0,2000 % European Investment Bank 18/15.07.24 MTN (XS1881014374)	EUR	1.215		189	%	98,2930	1.194.259,95	0,81
0,0000 % France 18/25.03.24 (FR0013344751)	EUR	1.470		230	%	99,1970	1.458.195,90	0,99
1,7500 % Liberty Mutual Fin. Europe 17/27.03.24 Reg S (XS1586337872)	EUR	270			%	99,3910	268.355,70	0,18
1,1250 % Orange 19/15.07.24 MTN (FR0013396512)	EUR	500		100	%	98,5400	492.700,00	0,33
1,0000 % Santander Consumer Finance 19/27.02.24 MTN (XS1956025651)	EUR	500		100	%	99,5460	497.730,00	0,34
Investmentanteile						8.165.520,00	5,55	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						8.165.520,00	5,55	
DWS Invest Euro Corporate Bonds FC (LU0300357802) (0,600%)	Stück	49.500		7.700	EUR	164,9600	8.165.520,00	5,55
Summe Wertpapiervermögen						130.981.256,89	88,99	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						26.250,00	0,02	
Aktienindex-Terminkontrakte								
EURO STOXX 50 MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-1.250				26.250,00	0,02	

DeAM-Fonds WOP 2

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						115.840,00	0,08
Zinsterminkontrakte							
EURO-BUND MAR 24 (EURX)	EUR	3.200				115.840,00	0,08
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						15.701.074,63	10,67
Bankguthaben						15.701.074,63	10,67
Verwahrestelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	13.320.407,24		%	100	13.320.407,24	9,05
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	11.153,92		%	100	11.153,92	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	9.251,46		%	100	9.964,41	0,01
Britische Pfund	GBP	2.039.176,66		%	100	2.344.959,36	1,59
Japanische Yen	JPY	1.993,00		%	100	12,71	0,00
US Dollar	USD	16.106,12		%	100	14.576,99	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						362.832,77	0,24
Zinsansprüche	EUR	351.077,24		%	100	351.077,24	0,23
Quellensteueransprüche	EUR	11.755,53		%	100	11.755,53	0,01
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	59.983,28		%	100	59.983,28	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten						-63.423,78	-0,04
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-63.423,78		%	100	-63.423,78	-0,04
Fondsvermögen						147.183.813,79	100,00
Anteilwert						141,23	
Umlaufende Anteile						1.042.180,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Schweizer Franken	CHF	0,928450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,869600	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	156,780000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,104900	= EUR	1

DeAM-Fonds WOP 2

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	2.110	2.110	0,3500 % Ireland 22/18.10.32 (IE00BMD03L28)	EUR		2.200
Holcim (CH0012214059)	Stück		7.791	0,3750 % KfW 15/23.04.30 MTN (DE000A11QTF7)	EUR		2.125
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück		1.618	0,7500 % KfW 19/15.01.2029 MTN (DE000A2LQSN2)	EUR	2.930	2.930
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück		4.237	1,6500 % Obrigacoes Do Tesouro 22/16.07.32 (PTOTEYOE0031)	EUR	2.900	2.900
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	6.580	6.580	2,1250 % Portugal 18/17.10.28 (PTOTEV0E0018)	EUR		3.000
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	675	3.290	1,6000 % Spain 15/30.04.25 (ES00000126Z1)	EUR		1.950
Aegon (BMG0112X1056)	Stück	68.391	68.391	1,4500 % Spain 17/31.10.27 (ES0000012A89)	EUR		2.450
AEGON (NL0000303709)	Stück		109.966	0,6000 % Spain 19/31.10.29 (ES0000012F43)	EUR		2.200
Bankinter (ES0113679137)	Stück	59.385	59.385	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	2.987	10.100	1,7500 % Austria 13/20.10.23 (AT0000A105W3)	EUR	676	2.200
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	10.225	10.225	0,8750 % Banco de Sabadell 17/05.03.23 MTN (XS1731105612)	EUR		1.300
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	333	12.823	1,8750 % Barclays 16/08.12.23 MTN (XS1531174388)	EUR		1.155
Cellnex Telecom (ES0105066007)	Stück	6.200	6.200	1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398)	EUR		1.310
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück		14.694	0,6250 % KfW 15/15.01.25 (DE000A11QTD2)	EUR		880
ENEL (IT0003128367)	Stück		105.619	1,0000 % Renault 17/08.03.23 MTN (FR0013240835)	EUR		1.350
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück		5.230	1,1250 % Ryanair 17/15.08.23 MTN (XS1565699763)	EUR		1.374
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück		9.380	0,3500 % Spain 18/30.07.23 (ES0000012B62)	EUR		2.200
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	2.751	11.760	1,5000 % UBS Group 16/30.11.24 (CH0341440334)	EUR		910
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück		38.337	0,7500 % Volkswagen Bank 17/15.06.23 MTN (XS1734548487)	EUR		1.210
Iberdrola Right (ES06445809P3)	Stück	38.337	38.337	1,1250 % Volkswagen Int. Finance 17/02.10.23 (XS1586555861)	EUR		1.000
Iberdrola Right (ES06445809Q1)	Stück	38.337	38.337	0,1250 % Great Britain Treasury 20/31.01.23 (GB00BL68HG94)	GBP		1.210
Kering (FR0000121485)	Stück		485	1,2500 % KfW 18/29.12.23 MTN (XS1850250710)	GBP	2.300	2.300
Kerry Group (IE0004906560)	Stück		4.909	1,2500 % KfW 19/28.08.23 MTN (XS2046690827)	NOK		29.500
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück		11.005	Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
Linde (IE000S9YS762)	Stück	4.155	4.155				
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück		7.652				
Nexi (IT0005366767)	Stück	18.687	18.687				
Prosus (NL0013654783)	Stück		9.670				
Publicis Groupe (FR0000130577)	Stück	4.179	4.179				
Rexel (FR0010451203)	Stück		16.215				
Siemens Energy (DE000ENERGY0)	Stück	14.925	14.925				
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück		7.735				
Solaria Energia Y Medio Ambiente (ES0165386014)	Stück		13.923				
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück		8.818				
Téléperformance (FR0000051807)	Stück		822				
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück		12.824				
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück		17.451				
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück		3.121				
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück		11.378				
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück		28.279				
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück		71.865				
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück		30.535				
Tate & Lyle (GB00BP92CJ43)	Stück		34.550				
Swedbank (SE0000242455)	Stück		25.171				
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück		35.912				
Verzinsliche Wertpapiere							
0,7500 % Austria 18/20.02.28 MTN (AT0000A1ZGE4)	EUR		1.700				
0,8000 % Belgium 14/22.06.25 S.74 (BE0000334434)	EUR		2.100				
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 22/15.02.32 (DE0001102580)	EUR		4.275				
0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 20/15.08.30 (DE0001102507)	EUR		4.700				
0,5000 % Finland 16/15.04.26 (FI4000197959)	EUR		1.150				
0,5000 % France O.A.T. 15/25.05.25 (FR0012517027)	EUR		3.786				
3,0000 % Frankreich 22/25.05.2033 O.A.T. (FR001400H7V7)	EUR	2.610	2.610				
0,0000 % Germany 19/15.08.29 (DE0001102473)	EUR		5.900				
0,9000 % Ireland 18/15.05.28 (IE00BDHDP44)	EUR		5.400				
1,1000 % Ireland 19/15.05.29 (IE00BH3SQ895)	EUR		3.500				
				Terminkontrakte			
				Aktienindex-Terminkontrakte			
				Verkaufte Kontrakte: EUR 28.326			
				(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)			
				Zinsterminkontrakte			
				Gekaufte Kontrakte: EUR 4.880			
				(Basiswerte: EURO-BUND DEC 23)			
				Devisenterminkontrakte			
				Kauf von Devisen auf Termin			
				GBP/EUR EUR 1.819			
				Verkauf von Devisen auf Termin			
				GBP/EUR EUR 3.631			

DeAM-Fonds WOP 2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	280.411,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	859.697,30
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren ¹⁾	EUR	-1.291,22
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	700.707,38
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	482.453,78
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-42.061,75
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-31.162,41
8. Sonstige Erträge	EUR	34,71
Summe der Erträge	EUR	2.248.789,35

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-3.665,04
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-984,04
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-747.578,82
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-13.119,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.475,00
davon: Prüfungskosten	EUR	-8.475,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10.313,60
Summe der Aufwendungen	EUR	-783.152,33

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	1.465.637,02
------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.809.672,06
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.407.081,05

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-2.597.408,99
------------	----------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-1.131.771,97
------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.544.192,08
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10.671.266,45

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	12.215.458,53
------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	11.083.686,56
------------	----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind zeitanteilige Abgrenzungen der Agien erworbener Wertpapiere i.H. v. EUR -99.982,40.

²⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	157.113.880,71
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.351.178,16
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-19.909.904,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5.355.823,16
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-25.265.727,45
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	247.328,97
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.083.686,56
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.544.192,08
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10.671.266,45

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	147.183.813,79
----------------------------------	------------	-----------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 20.742.403,01	19,90
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -1.131.771,97	-1,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-18.151.579,04	-17,42

III. Gesamtausschüttung

EUR	1.459.052,00	1,40
------------	---------------------	-------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	147.183.813,79	141,23
2022	157.113.880,71	132,69
2021	172.612.804,67	147,98
2020	196.837.558,05	143,20

DeAM-Fonds WOP 2

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 8.929.185,92

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% Rex Index - Subindex Aggregate, 30% STOXX Eurozone 50 (Net Return)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	61,755
größter potenzieller Risikobetrag	%	75,291
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	70,426

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 141,23

Umlaufende Anteile: 1.042.180,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,55% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs-zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DeAM-Fonds WOP 2 keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von der an sie geleisteten Verwaltungsvergütung mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 31.807,74. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,65 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8 128 058,58 EUR.

DeAM-Fonds WOP 2

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DeAM-Fonds WOP 2

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DeAM-Fonds WOP 2

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DeAM-Fonds WOP 2 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Oy-Mittelberg

Holger Naumann (seit dem 1.7.2023)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger (bis zum 29.5.2023)
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Vorstandssprecher
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (bis zum 31.12.2023)
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Bauer (bis zum 31.12.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022:
2.928,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.12.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de